

AUSGEZEICHNET

- 4 **Maria Stepanova:** »Mädchen ohne Kleider«, »Nach dem Gedächtnis«, »Der Körper kehrt wieder«
- 5 **Ana Marwan:** »Verpuppt«
- 31 **Jan Faktor:** »Trottel«

KRIMI

- 46 **Herbert Dutzler:** »In der Schlinge des Hasses«, »Letzter Tropfen«
- 47 **Percival Everett:** »Die Bäume«

SACHBUCH

- 48 **Erika Fischer:** »Spät lieben gelernt«
- 49 **Paul Zifferer:** »Die Kaiserstadt«
- 50 **A. Buettner, L. Mokrohs & S. Schütz (Hg.):** »Frei leben!«
- 52 **Ingeborg Bachmann & Max Frisch:** »Wir haben es nicht gut gemacht«
- 53 **Bertolt Brecht:** »Unsere Hoffnung heute ist die Krise«
- 54 **Jürgen Serke:** »Die verbrannten Dichter«
- 56 **Oksana Sabuschko:** »Die längste Buchtour«
- 56 **Andrej Kurkow:** »Tagebuch einer Invasion«
- 57 **Ingrun Spazier (Hg.):** »Briefe aus der DDR 1989-1990«
- 58 **Christian Dittloff:** »Prägung«
- 59 **Michael Maar:** »Fliegenpapier«
- 60 **Moritz Baßler:** »Populärer Realismus«
- 62 **Annett Reckert (Hg.):** »Sunset«
- 64 **John Louis-Stempel:** »Das geheime Leben der Eule«
- 65 **Chiara Pasqualetti Johnson:** »Breakfast at Audrey's«
- 66 **I. Arndt, V. Straaß & C.-P. Lieckfeld:** »Überflieger«
- 68 **Tom Gauld:** »Die Rache der Bücher«
- 69 **Mandelbaum Verlag:** »Kleine Gourmandisen«

ÖSTERREICH

- 6 **Birgit Birnbacher:** »Wovon wir leben«
- 7 **Raphaella Edelbauer:** »Die Inkommensurablen«
- 8 **Arno Geiger:** »Das glückliche Geheimnis«
- 10 **Franzobel:** »Einsteins Hirn«
- 12 **Clemens J. Setz:** »Monde vor der Landung«
- 13 **Marianne Fritz:** »Die Schwerkraft der Verhältnisse«
- 14 **Elfriede Jelinek:** »Angabe der Person«
- 15 **Robert Menasse:** »Die Erweiterung«
- 16 **Minu Ghedina:** »Die Korrektur des Horizonts«
- 17 **Anna Maria Stadler:** »Maremma«

JAHRESTAG

- 18 **Franz Hohler:** »Die Bahnhofsromane«, »Rheinaufwärts«
- 53 **Bertolt Brecht:** »Unsere Hoffnung heute ist die Krise«
- 54 **Jürgen Serke:** »Die verbrannten Dichter«

DEUTSCHSPRACHIGE LITERATUR

- 20 **AKIZ:** »Die Königin der Frösche«
- 21 **Christine Koschmieder:** »Dry«
- 22 **Shelly Kupferberg:** »Isidor«
- 23 **Nils Minkmar:** »Montaignes Katze«
- 24 **Stefan Moster:** »Das Fundament des Eisbergs«
- 25 **Steffen Mensching:** »Hauers Ausflug«
- 26 **Annette Pehnt:** »Die schmutzige Frau«
- 27 **Julia Schoch:** »Das Liebespaar des Jahrhunderts«
- 28 **Takis Würger:** »Unschuld«

INTERNATIONALE LITERATUR

- 30 **Sandra Kegel (Hg.):** »Prosaische Passionen«
- 32 **Louise Nealon:** »Snowflake«
- 34 **Jennifer Nansubuga Makumbi:** »Die erste Frau«
- 36 **Julian Barnes:** »Elisabeth Finch«
- 35 **Elizabeth Hardwick:** »Schlaflose Nächte«
- 38 **Jennifer Egan:** »Candy Haus«
- 39 **Colin Barrett:** »Heimweh«
- 40 **Yoko Ogawa:** »Der Duft von Eis«
- 41 **Ilja Leonhard Pfeijffer:** »Monterosso mon amour«
- 42 **Amanda Michalopoulou:** »Warum ich meine beste Freundin tötete«
- 44 **Joshua Cohen:** »Die Netanjahus«
- 45 **Dzevad Karahasan:** »Einübung ins Schweben«

KINDER- UND JUGENDBUCH

- 70 **Wauter Mannaert:** Comic-Kochbücher »Yasmina«
- 72 **Gabrielle Zevin:** »Morgen, morgen und wieder morgen«
- 74 **John Cage & Lois Long:** »Matsch«
- 75 **Eva Lindström:** »Wir sind die Könige des Waldes, sozusagen«
- 76 **Michal Hvorecký & Simona Smatana:** »Donau«
- 77 **Stefanie Höfler & Claudia Weikert:** »Die Eroberung der Villa Herbstgold«
- 78 **Julia Dürr:** »Wo kommen unsere Sachen her?«
- 80 **Gedenken an Wolf Erlbruch**

STANDARDS

- 43 **Kurztipps Lyrik:** Bücher von Margaret Atwood, Alfonsina Storni, Emmy Hennings & Hugo Ball
- 73 **Kurztipps Kinder:** Bücher von Kazuo Iwamura & Rose Pflock, Rindert Kromhout & Sandra Klaassen, Enne Koens & Maartje Kuiper
- 82 **Aufgestöbert:** Edgar Feuchtwanger mit »Als Hitler unser Nachbar war«
- 82 **Impressum**
- 83 **Lesart:** Gesichter hinter den Texten

ChatGPT« und »KI - Künstliche Intelligenz« sind gegenwärtig in aller Munde. Wie weit enteignet sich der Mensch bzw. unsere Gesellschaft ihres eigenen Geistes? Wir reden von »künstlicher Intelligenz«, doch anscheinend ist es nur eine Such- und Kombinationsmaschine, die herausfiltert, was irgendwo irgendwann an Inhalt und Texten von Menschen im Netz eingespeist worden ist? »Covern« nennt man in der Musikbranche, wenn Interpreten Musikstücke anderer mit eigenem Stil versehen. Aber immerhin ist es ein Jemand – und keine Maschine –, der hier einem Inhalt eine neue Erscheinung gegeben hat, aus Altem entsteht Neues, aber jeder weiß, was woher kommt.

Aber listet die »KI« (oder »ChatGPT«) auf, aus welchen Textstücken anderer sie ihren Text zusammengesammelt, womöglich regelrecht zitiert hat. Sind die von einer KI geschaffenen Texte sind vielleicht nur Plagiate?

Aber noch wird der Buchmarkt beherrscht von Büchern, die Menschen schreiben. Frage ist nur, woraus und wie sie diese Bücher schaffen. Tom Gauld, schottischer Cartoonist, veröffentlicht regelmäßig im britischen »Guardian« Cartoons, die »edition moderne« hat jetzt eine Auswahl unter dem Titel »Die Rache der Bücher« (s.S. 68) herausgegeben. Sie sind so amüsant wie tiefgründig, dass wir uns gezwungen sahen, zwei davon auf unsere Titelseite zu bringen, weil aus diesen kleinen Cartoons der ganze Fluch und Segen des Büchermachens spricht: Woraus ist der Stoff, aus dem die Bücher gemacht sind? Und was wird dann aus diesen Büchern? Flop und Erfolg?

Um der Leipziger Buchmesse in diesem Jahr den Erfolg zu garantieren, ist sie um einen Monat verschoben worden, denn drei Jahre musste sie wegen der Corona-Pandemie ausfallen. Ende April feiert die Leipziger Buchmesse in den Mai. Gastland ist Österreich, das mit dem Motto »meaoiswamia« (»mehr als wir«) nicht nur eine eigene Literatur, sondern auch seine sprachliche Besonderheit hervorhebt. Hätten Sie gewußt, was meaoiswamia bedeutet? Es gibt also etwas zu entdecken, und deswegen haben auch wir in diesem Heft österreichischer Literatur mehr Aufmerksamkeit gewidmet.

Die Lesart 1/2023 liegt verspätet in Ihren Händen, denn die Krisen dieser Zeit gehen nicht spurlos an uns vorbei. Dass weniger Anzeigen in diesem Heft zu finden sind, mögen Sie als angenehm empfinden, für uns ist es problematisch. Es bleibt uns also nichts übrig, auch wir werden uns wandeln müssen. Aber wir tun unsere Bestes, dass Sie die Lesart 2/2023 in der zweiten Junihälfte in Händen halten können, und Sie wieder anregt zu interessanter Lektüre aktueller Literatur.

Matthias Schumann und Manfred Keiper

Die nächste »Lesart« erscheint im Juni 2023.

Besuchen Sie uns auf unserer Webseite

Informieren Sie sich über unsere aktuelle Ausgabe, das Lesart-Team, Bestelloptionen und Abonnements.
Optimale Darstellung auch auf Tablet oder Smartphone:

www.lesart-literatur.de